

Der „Tag der offenen Berufsschule“

Am Samstag, den 17. Oktober 2015, war es nach 10 Jahren wieder so weit: Unsere Schule lud zum Tag der offenen Tür ein. Nachdem im Juni 2015 nach vierjähriger Bauzeit und Gesamtkosten von rund 16,7 Millionen Euro die Erweiterungs- und Generalsanierungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen worden waren, sollte die runderneuerte und bestens ausgestattete Schule auch der Öffentlichkeit präsentiert werden.



Um 10 Uhr begrüßten Schulleiter Oberstudiendirektor Johann Cikanek und Oberbürgermeister Hans Rampf die Besucher und eröffneten die Veranstaltung offiziell.

„Diese Investitionen haben sich gelohnt. Die Schule ist nun für die nächsten Jahrzehnte bestens gerüstet“, stellte Rampf fest. Er bezeichnete Cikanek als „Vater der Baumaßnahmen“, der nicht locker ließ, damit auch die kaufmännische Berufsschule ihre Wettbewerbsfähigkeit am Bildungs- und Wirtschaftsstandort Landshut behalten kann.

Getreu dem Motto „informieren – entdecken – erleben“ nahmen die zahlreichen Besucher das gesamte Schulgebäude anschließend unter die Lupe.





- Schüler, Ausbilder und Lehrkräfte der 14 Ausbildungsberufe, die an unserer Schule aus den Berufsfeldern Wirtschaft und Gesundheit angesiedelt sind, informierten über die Berufsprofile und Ausbildungsinhalte, den Ablauf der Ausbildung, die Unterrichtsfächer usw. und standen für alle Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung.
- Namhafte Ausbildungsbetriebe aus der Region stellten an eigenen Ständen ihre Ausbildungsangebote vor. Auch die VHS Landshut mit ihren ausbildungsbegleitenden Hilfen, die Industrie- und Handelskammer sowie die Arbeitsagentur waren vor Ort.
- Studienreferendare und die Seminarlehrerin informierten über das Studium und den Vorbereitungsdienst für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen in den Fachrichtungen Wirtschaft und Gesundheit/Pflege.
- Ferner gab es für die Besucher Informationen über das kombinierte Aus- und Weiterbildungsmodell Fremdsprachen-Industriekaufmann, über das Duale Studium Steuern, über den Europäischen Computerführerschein ECDL, über das Londonpraktikum und die Schulpartnerschaft mit Compiègne. Dabei wurde auch das neue deutsch-französische Kochbuch vorgestellt.
- Zahlreiche Aktionen wie Rückengymnastik, Blutdruck- und Pulsmessungen, Falschgelderkennung, eine Modenschau u.v.m. rundeten das Programm ab.

Die Fotos auf den nächsten Seiten vermitteln einen Eindruck, wie vielfältig und lebendig unser Tag der offenen Berufsschule war.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Besuchern über die gute Atmosphäre und das positive Klima an der Schule haben uns sehr ge-

freut. Sie zeigten, dass sich die wochenlangen Vorbereitungsarbeiten gelohnt haben. Auch das Lob von Schulleiter Cikanek entlohnte unsere Mühen: „Für mich persönlich war die vorbildliche Gestaltung des Tages der offenen Berufsschule ein schöner Schlusspunkt und ein echtes Abschiedsgeschenk.“

Anita Rumpfinger, OStRin

